

Kerndokumentation rheumakranker Kinder und Jugendlicher

Informationen zum Ablauf der Dokumentation des Zusatzmoduls SARS-CoV-2 (Stand: 08.04.2020)

1. Soweit vorhanden tragen Sie bitte die KD-Nummer auf dem Dokumentationsbogen ein. So können zu einem späteren Zeitpunkt die Daten mit den Angaben der Kerndokumentation zusammengeführt werden.
2. Liegt Ihnen für die Patientin bzw. den Patienten auch der PatCode aus BiKeR vor, ergänzen Sie diesen bitte ebenfalls. Alle Angaben des ESI *COVID-19-Infektion (Coronavirus SARS CoV2)* aus BiKeR werden auch im Zusatzmodul erfasst. Die Daten werden zeitnah nach St. Augustin weitergeleitet. Somit müssen die Daten nicht doppelt erhoben werden.
3. Auch wenn Sie nicht an der Kerndokumentation und an BiKeR teilnehmen bzw. die Patientin/der Patient bisher dort nicht erfasst wurde, können Sie trotzdem Dokumentationsbögen ausfüllen. Wir ordnen Ihnen eine Einrichtungsnummer zu.
4. Den ausgefüllten Bogen schicken Sie bitte per Fax an das DRFZ (Fax-Nr: 030 28460-744).
5. Zu den eingesandten Bögen erfolgt täglich eine Auswertung ausgewählter Parameter (Fallzahl, Diagnose, Alter sowie Klinik, Krankheitsschwere und Outcome von COVID-19). Diese finden Sie unter folgendem Link: [SARS-CoV-2 Übersicht](#)
6. Die Erfassung ist so konzipiert, dass neben dem ESI für BiKeR die Daten auch in anonymisierter Form und bei Zustimmung des Datenschutzverantwortlichen für die von der DGKJ unterstützte DGPI-Erfassung und die Fallsammlung der COVID-19 Global Rheumatology Alliance genutzt werden können.

Um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, bitten wir Sie hiermit alle ganz herzlich um Ihre Teilnahme!

Bei Fragen zum Dokumentationsablauf wenden Sie sich bitte an:

Martina Niewerth

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin

Tel: 030 28460 632

Email: niewerth@drfz.de